

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

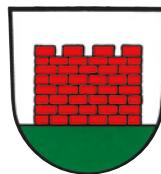


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

48. Jahrgang

20. Mai 2022

Nummer 20



Grillfest

AM VATERTAG

DLRG
Mauer e.v.

50
JAHRE
DLRG Mauer e.v.
1972 - 2022

26. MAI
FESTZELT AN DER SCHULE

Grillspezialitäten
Frisches Pils vom Fass
Hüpfburg & Kinderprogramm

- ab 11 Uhr - Beginn
- ab 12:30 Uhr - Begrüßung
- ab 13 Uhr - Livemusik
- ab 14 Uhr - Kaffee & Kuchen

mauer.dlrg.de



Förderverein „Specht“ e.V. 

Vatertagstation

Am **Donnerstag,**
26. Mai 2022

in/an der
Spechbacher
Jagdhütte



Beginn:
ab 10.00 Uhr

Sehr geehrte Lokalredakteure,
für die Ausgabe 21 (27.5.2022) ist der **Annahmeschluss für**
Ihre Textbeiträge auf Montag, 23.5.2022, 10.00 Uhr vorverlegt.

Ihr Verlag



HANDBALL

Qualifikationsturnier



Sonntag, 22.05.2022
Auwiesenhalle Meckesheim

11:00 Uhr
 mD-Jugend – SG Edingen/Friedrichsfeld

12:10 Uhr
 JSG Ilvesheim/Ladenburg – mD-Jugend

13:55 Uhr
 mD-Jugend – SG Vogelstang/Käfertal

15:40 Uhr
 ASG Sinsheim/Steinsfurt – mD-Jugend







www.sg-schwarzbachtal.de



Vatertag

Das Fest für die Familie
 nahe Spielplatz

Kühle Getränke
 Weißwurst Frühstück
 Mittagessen: Schnitzel
 Kaffee & Kuchen

bei der Lobbachhalle

26. Mai ab 9.30 Uhr

VATERTAG

BOXEN STOPP



26. Mai

ab 11 Uhr

Stärken und „auftanken“ am

Feuerwehrhaus Waldwimmersbach

🔥 Leckeres vom Grill

🔥 Kühle Getränke

🔥 Käsespätzle



Freiwillige Feuerwehr Lobbach
 Abteilung Waldwimmersbach



Herzliche Einladung
 am 27.05.2022
 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Rund um die Körperpflege



Praktische Tipps zur häuslichen Pflege erhalten Sie von unserer Pflegeberaterin Marion Munkel-Noe. Im Mittelpunkt stehen die Hautpflege, die Vermeidung von Wundliegen und die Erhaltung der Beweglichkeit.

Die Angehörigengruppe trifft sich regelmäßig einmal im Monat im Gemeinschaftsraum der Sozialstation in der Prof.-Kehrer-Str. 14 in Meckesheim. Die Teilnahme erfolgt nach den geltenden Corona-Regeln und ist kostenlos!

Ihr pflegebedürftiger, vollständig immunisierter Angehöriger kann zeitgleich unsere Betreuungsgruppe Lichtblick besuchen.

Danke für Ihre Anmeldung bis zum 25.05.2022

Telefon 06226-2099 oder
info@sozialstation-elsenzthal.de

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115
Polizeirevier Neckargemünd	062 23/925 40	Malteser Rhein-Neckar	062 22/922 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	072 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	062 23/963 300
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112	im Störfall 0800/7962787	
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	9509-0 9509-50	92791-0 92791-25	92791-90 92791-95	9220-0 9220-99	9200-0 9200-15	1344	9500-0 9500-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	9509-19 409 16	40653	4333	7065 0176/32574137	99 21 460	6766	4 1291 01 73/1 81 4752
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-82 01 72/6238644		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	92791-31 01 72/6231512		7398 01 74/9794082	9200-80 9200-81		01 73-5103729 01 52-55283806
Forst	01 62/264 6699	01 62/24204 17		01 62/2646693	01 62/2646674		01 76/104089 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmersbachhalle 971210	Maienbachhalle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesen-halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 06226/9200-51

Kläranlage Meckesheimer Cent 991188

Kläranlage Im Hollmuth 06223/972125

AVR Kommunal AöR Abfalltelefon 07261/931-0

AVR GewerbeService GmbH –
Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle: 06221/878-400

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach
Taxi Elsenzthal 06226/8862

Sozialstation Elsenzthal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. 06226/9934077
Andrea Haasemann 01525 - 2845875

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116117

Pilzberatung, Peter Reiter 5115

Bereitschaft der Zahnärzte
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr.
Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen.
In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 20.5. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/921 20

Samstag, 21.5. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757

Sonntag, 22.5. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391

Montag, 23.5. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 06228/412

Dienstag, 24.5. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431

Mittwoch, 25.5. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/3919

Donnerstag, 26.5. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötzfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:**

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vor- tag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 110 (Altbau Chirurgische Klinik), 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;

Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Sehr geehrte Lokalredakteure, liebe Leserinnen und Leser!
Für die Ausgabe 21 (27.5.2022) ist der Annahmeschluss für Ihre Textbeiträge auf Montag, 23.5.2022, 10.00 Uhr, vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!



Haushaltsrechnung 2019 des GVV-Elsenztal

Die **Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal** hat in der **Verbandsversammlung am 30.11.2020** die **Haushaltsrechnung 2019 des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal** wie folgt einstimmig beschlossen:

Feststellungsbeschluss für den Jahresabschluss 2019

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit für Baden-Württemberg i. V. m. § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die **Verbandsversammlung** am 30.11.2020 den **Jahresabschluss 2019** mit folgenden Werten festgestellt:

1. ERGEBNISRECHNUNG

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	187.792,94 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	187.792,94 €
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	- €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	- €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	- €
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	- €
1.7	Gesamtergebnis 2019 (Summe aus 1.3 und 1.6)	- €

2. FINANZRECHNUNG

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	190.423,88 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	185.898,00 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1. und 2.2)	4.525,88 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.530,00 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.530,00 €
2.6	Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- €
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	4.525,88 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €
2.10	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	- €
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands (Saldo des Finanzhaushalts aus 2.7 und 2.10)	4.525,88 €
2.12.	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen	2.075,80 €
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zum 01.01.2018	20.982,80 €

2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11. und 2.12)	6.601,68 €
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln 2019 (Saldo aus 2.13 und 2.14)	27.584,48 €

3. BILANZ

3.1	Immaterielles Vermögen	483,25 €
3.2	Sachvermögen	5.586,85 €
3.3	Finanzvermögen	41.449,10 €
3.4	Abgrenzungsvermögen	1.366,07 €
3.5	Gesamtbetrag der Aktivseite	48.885,27 €
3.6	Basiskapital	- €
3.7	Rücklagen	- €
3.8	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	- €
3.9	Sonderposten	7.436 €
3.10	Rückstellungen	- €
3.11	Verbindlichkeiten	41.449 €
3.12	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	- €
3.13	Gesamtbetrag der Passivseite	48.885,27 €

Meckesheim, den 30.11.2020
 gez. **John Ehret**, **Verbandsvorsitzender**

Die **Haushaltsrechnung** kann im **Rathaus Meckesheim, Friedrichstr. 10, Haupt- und Ordnungsamt**, im Zeitraum vom **23.05.2022 bis 07.06.2022** eingesehen werden.

Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp: Photovoltaik oder Solarthermie? Sonnenenergie im Fakten-Check

Angesichts des russischen Angriffskrieges in der Ukraine, der mit zunehmender Härte und Zerstörung seit über zwei Monaten geführt wird, ist in Deutschland eine verstärkte Debatte um die Abhängigkeit von Gasimporten entstanden. Der Anteil von russischen Gaslieferungen nach Deutschland ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Dies steht im direkten Zusammenhang mit dem zu zögerlichen Ausbau der erneuerbaren Energien und dem viel zu langen Festhalten an fossilen Brennstoffen. Hätten wir mehr heimische Ökostrom-Anlagen und dazugehörige Speicher gebaut, wären wir nicht in diesem Ausmaß von russischem Erdgas abhängig und Menschen hätten unterm Strich mehr Geld in der Tasche.

Ganz und gar aus natürlichen Ressourcen können Privathaushalte diese frei verfügbare Energie auch Zuhause nutzen. Möglich ist das entweder mit einer Photovoltaik-Anlage zur Erzeugung von Strom aus Sonnenlicht oder mit einer solarthermischen Anlage für Warmwasser und Heizung. Doch welches System macht mehr Sinn?



Was ist der Unterschied zwischen Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen?

Photovoltaik-Anlagen verwandeln Sonnenlicht in Strom. Der wird dann entweder direkt Zuhause verbraucht oder ins öffentliche Stromnetz eingespeist. Für den eingespeisten Strom erhält der Besitzer die sogenannte Einspeisevergütung. Die erzeugte Energie wird also voll genutzt. Solarthermie-Anlagen gewinnen Wärme aus dem Sonnenlicht und unterstützen damit die Bereitstellung von Warmwasser und die Raumheizung. Überschüssige Wärme kann in diesem System nicht genutzt werden.

Wie rentabel sind die Anlagen?

Photovoltaik-Anlagen rechnen sich oftmals etwas schneller, weil der überschüssige Strom ins Netz eingespeist werden kann und vergütet wird. Für eine Anlage mit einer Leistung bis 10 kW, die im Juli 2022 in Betrieb genommen wird, beträgt die Einspeisevergütung derzeit 6,53 Cent je Kilowattstunde (kWh). Andererseits wird die Installation einer solarthermischen Anlage durch die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) mit einem Zuschuss in Höhe von 30 Prozent der Investitionskosten gefördert. Wird gleichzeitig noch eine alte Ölheizung ersetzt erhöht sich der Zuschuss um weitere 10 Prozent.

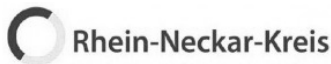
Für wen sind die Anlagen besonders interessant?

Voraussetzung für beide Systeme sind geeignete Dachflächen: ausreichend groß, möglichst wenig verschattet und nach Süden, eventuell auch Osten oder Westen, ausgerichtet. Eine Photovoltaik-Anlage kommt infrage, wenn ein möglichst großer Teil des erzeugten Stroms selbst verbraucht wird, da die eingesparten Kosten je kWh deutlich über der Einspeisevergütung liegen. Solarthermie ist für Haushalte ab etwa drei bis vier Personen geeignet – in kleineren Haushalten ist der Warmwasserverbrauch häufig zu gering. Bei Anlagen zur Heizungsunterstützung muss die Größe der Anlage am Wärmebedarf orientiert sein.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Rhein-Neckar-Kreis

Veterinäramt und Verbraucherschutz: Jahresbericht 2021 vorgestellt

Lebensmittelkontrolleure und Tierärzte haben 2125 Kontrollen durchgeführt und mussten in 24 Fällen Betriebe vorübergehend schließen

Kontrollbesuche in Restaurants und Großbetrieben, die Überprüfung von Lebensmitteln, die unter den Begriff „Irreführung bzw. Täuschung“ fallen, elektronische Probenahmen oder das „Honigprojekt“ – die Mitarbeitenden im Veterinäramt und Verbraucherschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis hatten in den vergangenen zwei Jahren genug zu tun. „Die zeitweise Schließung von Gaststätten während der Corona-Pandemie hat nicht zu weniger Arbeit, aber phasenweise zu einer Verlagerung unserer Arbeitsschwerpunkte geführt“, erklärt der Leiter des Referats Verbraucherschutz, Rudi Wolf.

Gemeinsam mit Amtsleiterin Dr. Dominika Hagel und der Dezernentin für Ordnung und Gesundheit, Doreen Kuss, stellte er gestern (11. Mai 2022) in Wiesloch den Jahresbericht 2021 der Lebensmittelüberwachung für den Rhein-Neckar-Kreis vor. Damit die lebensmittelrechtlichen Vorschriften im Landkreis eingehalten werden, führen Amtstierärzte und Lebensmittelkontrolleure regelmäßige Kontrollen durch und nehmen Proben. Diese erfolgen nach einem bestimmten Rhythmus, aber auch außerplanmäßig, also bei Verdachtsfällen, Verbraucherbeschwerden oder Erkrankungen.

Betriebsart entscheidender Faktor bei der Risikobewertung

Der Häufigkeit, mit der ein Betrieb kontrolliert wird, liegt dabei eine Risikobewertung zugrunde. Diese wiederum setzt sich zusammen aus dem Risiko, das der Betrieb aufgrund seiner Betriebsart erhält und der betrieblichen Hygiene (Personal-, Betriebshygiene etc.), wie sie bei einem Kontrollbesuch festgestellt wird.

„Ein Unternehmen, das zum Beispiel Hackfleisch herstellt, hat eben von Haus aus ein höheres Risiko als eine Firma, die nur verpackte Waren lagert“, erläutert Referatsleiter Rudi Wolf. Auf die Basiseinschätzung hat der Betreiber eines Lebensmittelunternehmens somit keinen Einfluss, denn die Betriebsart ändert sich auch dann nicht, wenn dort besonders hygienisch gearbeitet wird. Sehr wohl allerdings haben die Betriebs-, Personal- und Arbeitshygiene einen Einfluss auf die weitere Feineinstufung, die nach einem Besuch durchgeführt wird.

Allen Verbraucherinnen und Verbrauchern müsse allerdings eine Tatsache klar sein. „Wir können nicht permanent und flächendeckend überall kontrollieren“, so Wolf. Das sei bei der Lebensmittelüberwachung in Deutschland schon aufgrund der Vielzahl an Unternehmen – alleine im Rhein-Neckar-Kreis gibt es rund 7968 Lebensmittelbetriebe – überhaupt nicht durchführbar. „Die Verantwortung für die Sicherheit der Lebensmittel liegt immer bei den Unternehmen selbst, nicht bei der Behörde“, betont der erfahrene Lebensmittelkontrolleur. Dies ist auch so in der EU-Gesetzgebung, die für alle EU-Mitgliedstaaten gilt, verankert. „Die Eigenverantwortung steht an oberster Stelle, und kein Hersteller oder Händler kann sich damit aus seiner Verantwortung stehlen, dass schon lange keine Kontrolle mehr stattgefunden hat. Das gleiche Prinzip der Eigenverantwortung verfolgt die EU übrigens auch in anderen Fachbereichen, die in der Zuständigkeit des Veterinäramtes liegen, wie etwa dem Tiererschutz“, ergänzt Dr. Dominika Hagel, die das Veterinäramt und Verbraucherschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis seit dem vergangenen Jahr leitet.

2125 Kontrollbesuche im Jahr 2021

Zurück zur Lebensmittelkontrolle. Klar ist in diesem Zusammenhang, dass – wenn Mängel bekannt oder festgestellt werden – die Lebensmittelkontrolleureinnen und -kontrolleure im Landratsamt genau darauf achten, dass diese auch beseitigt werden. „Leider mussten von uns auch im Jahr 2021 insgesamt 24 Betriebe vorübergehend geschlossen werden“, sagt Rudi Wolf mit Blick auf die Zahlen des Jahresberichts. Meist sei dies der Fall bei erheblichen Mängeln in der Basishygiene, die durch gründliches Putzen beseitigt werden können. Oft kann der Betrieb dann schnell wieder geöffnet werden. Er bleibt dann allerdings für eine gewisse Zeit in einer erhöhten Kontrollhäufigkeit. Insgesamt 2125 Kontrollbesuche haben die Lebensmittelkontrolleure und Tierärzte des Veterinäramtes und Verbraucherschutzes im Jahre 2021 durchgeführt, dabei wurden 351 Mal Verstöße festgestellt. In 219 Fällen war der Erlass einer Ordnungsverfügung erforderlich, in 18 Fällen eine Ordnungswidrigkeiten-Anzeige und in 12 Fällen sogar eine Strafanzeige. 35 Betriebsmitarbeiter wurden verwarnet.

Schwerpunkte im Jahr 2021 waren unter anderem die Überprüfung von Lebensmitteln, die unter den Begriff „Irreführung bzw. Täuschung“ des Verbrauchers fallen. „Was auf der Karte steht, muss dem Gast auch so zubereitet und serviert werden“, erklärt Rudi Wolf. So sei es zum Beispiel schon vorgekommen, dass in einem Restaurant zwar mit Scampi (Kaisergranat) geworben wurde, aber tatsächlich kamen Garnelen – die im Einkauf viel preiswerter sind – auf den Teller.

Mobile Datenerfassung im Rhein-Neckar-Kreis

Das Veterinäramt und Verbraucherschutz des Rhein-Neckar-Kreises war zudem seit Mitte 2020 als Test-Amt für die elektronische Probenahme tätig. Anfänglich wurde diese Sonderaufgabe durch einen einzelnen Lebensmittelkontrolleur durchgeführt. Hierbei fand ein stetiger Austausch mit dem Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung statt. Zu Beginn dieses Jahres wurde dann im Rhein-Neckar-Kreis für alle Lebensmittelkontrolleure die elektronische Datenerfassung bei der Probenahme eingeführt. Dies führte dazu, dass die Lebensmittelkontrolleure ihre Daten auf dem mobilen Rechner bearbeiten und zum Erheben der Proben in jedem Probenzeitraum einpflegen können.

Geografische Herkunftsangaben und garantiert traditionelle Spezialitäten wie Nürnberger Lebkuchen oder Allgäuer Bergkäse können bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Lebensmitteln durch EU-Recht geschützt werden. Auch hier steht der Verbraucherschutz im Mittelpunkt der Kontrolltätigkeit. Zwei Mitarbeitende des Veterinäramtes und Verbraucherschutz haben sich im Jahr 2021 speziell mit dem Schutz des Verbrauchers vor Täuschung und Irreführung beschäftigt und insgesamt 564 geschützte Produkte überprüft und dabei erfreulicherweise nur minimale Abweichungen feststellen müssen.

Außerdem wurde ein „Honigprojekt“ umgesetzt: Hierbei wurden die betrieblichen Räumlichkeiten und Strukturen, die Rückverfolgbarkeit, die Gesundheit der Bienen sowie die Herstellung und Verarbeitung des Honigs und seiner Nebenprodukte sowie die Vermarktungswege analysiert und kontrolliert. „Das Ergebnis war sehr zufriedenstellend für alle Beteiligten“, so Wolf.

Hintergrund:

Das Veterinäramt und Verbraucherschutz im Landratsamt kontrolliert im Rhein-Neckar-Kreis alle Lebensmittelunternehmen vom Pro-

duzenten über Transporteure und Zwischenhändler bis hin zum Vertreiber. Überprüft werden zum Beispiel Landwirte, Metzgereien, Bäckereien, Getränkehersteller und Brauereien, Einzel- und Großhandel, Speditionen, in Europa und weltweit tätige Lebensmittelkonzerne, Gaststätten, Großküchen (Kantinen, Krankenhäuser) oder andere Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung (Kindergärten, Schulen, Krippen) sowie Anbieter auf Wochenmärkten, Vereins- und Straßenfesten. Auch Betriebe, die kosmetische Mittel, Bedarfsgegenstände (wie Spielzeug, Geschirr) oder Tabakerzeugnisse in den Verkehr bringen, werden überwacht.

Zahlen aus dem Jahresbericht 2021

(Vorjahreswerte in Klammern)

- **2125 (2317) Kontrollen** in 1212 (1511) Betrieben
- **351 (285) Mängelberichte** wegen Verstößen gegen das Lebensmittelrecht
- **219 (278) lebensmittelrechtliche Ordnungsverfügungen**
- **18 (54) Bußgeld- und 12 (19) Strafverfahren**
- **In 24 (18) Fällen** musste der **Betrieb vorübergehend geschlossen werden**
- **9 (10) Mal** wurde die **Abgabe der Lebensmittel verboten oder eingeschränkt**
- **8 (9) Mal** wurde angeordnet, **Lebensmittel unschädlich** zu vernichten
- **8 (11) Veröffentlichungen** nach § 40 Absatz 1a Ziffer 3 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuchs

Aktiver Start zum STADTRADELN 2022:

erfolgreiche Auftaktveranstaltung an der KLIMA ARENA

Zum ersten Mal nimmt der Rhein-Neckar-Kreis gemeinsam mit allen 54 kreisangehörigen Kommunen an der bundesweiten Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis teil. Am Sonntag, 8. Mai, eröffneten der Erste Landesbeamte und Stellvertreter des Landrats, Stefan Hildebrandt, und der Stellvertreter des Sinsheimer Oberbürgermeisters, Klaus Gaude, gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden der Klimastiftung für Bürger, Dr. Bernd Welz, sowie dem Sprecher der Agenda-Gruppe Radwegenetz Sinsheim, Martin Sichelstiel, bei strahlendem Sonnenschein den dreiwöchigen Stadtradeln-Aktionszeitraum. „Wir freuen uns sehr, dass zahlreiche Kommunen unserem Aufruf zur Teilnahme gefolgt sind und wir gemeinsam ein Zeichen für den Klimaschutz und für den Radverkehr setzen“, so der Erste Landesbeamte Stefan Hildebrandt. „Aktuell haben sich bereits knapp 6.000 Radlerinnen und Radler für unsere Aktion registriert, um gemeinsam Radkilometer zu sammeln.“

Ziel der gesamten Aktion ist vor allem, die Nutzung des Fahrrads als umweltfreundliches Verkehrsmittel in den Fokus der Aufmerksamkeit zu rücken. „Eine Steigerung des Radverkehrsanteils am gesamten Verkehrsaufkommen ist uns im Rhein-Neckar-Kreis ein großes Anliegen. Zudem wird die benötigte Radverkehrsinfrastruktur stetig erweitert und ausgebaut“, erläuterte Stefan Hildebrandt. Über das Stadtradeln können die Bürgerinnen und Bürger einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten und das Fahrrad in ihre alltäglichen Wege integrieren.

Die Veranstaltung wurde von zahlreichen Radlerinnen und Radlern besucht, die sich auf eine gemeinsame Radtour zu den Sinsheimer Streuobstwiesen freuten. Die etwa eineinhalbstündige Tour startete an der KLIMA ARENA und führte zu den blühenden Streuobstwiesen rund um Sinsheim und wieder zurück zur KLIMA ARENA. Auf der abwechslungsreichen und informativen Tour erfuhren die Teilnehmenden Wissenswertes zur Geschichte des Obstbaus, zur Bedeutung von Obstwiesen für die Versorgung der Bevölkerung sowie zu Schnitt und Pflege von Obstbäumen. Im Anschluss gab es für alle die Gelegenheit eines kostenfreien Besuchs der KLIMA ARENA und die Möglichkeit, auf dem Vorplatz das eigene Fahrrad zu einem kostenlosen Fahrradcheck beim ADFC Rhein-Neckar abzugeben, um sicher in die Saison zu starten.

Stadtradeln – Mitmachen ist immer noch möglich!

Denn nun heißt es drei Wochen bis zum 28. Mai in die Pedale treten. Die Teilnahme ist ganz einfach: Bürgerinnen und Bürger radeln gemeinsam mit ihrem Team oder im offenen Team für ihre Kommune und zählen im Aktionszeitraum alle mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer. Diese werden auf der Homepage www.stadtradeln.de bei der jeweiligen Kommune eingetragen. Mitmachen lohnt sich doppelt – nicht nur für das Klima, sondern am Ende werden die aktivsten Radlerinnen, Radler und Teams sowie die fahrradaktivsten Kom-

munen und Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker ausgezeichnet.



Vor der KLIMA ARENA in Sinsheim begrüßten Sinsheims stellvertretender Oberbürgermeister Klaus Gaude, Dr. Bernd Welz, Vorstandsvorsitzender der Klimastiftung für Bürger, Martin Sichelstiel, Sprecher der Agenda-Gruppe Radwegenetz Sinsheim, und Stefan Hildebrandt, Erster Landesbeamter, die Radlerinnen und Radler (von links) - Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Wegweiser des Kreissenorenrats zum Thema Wohnraumanpassung für den Rhein-Neckar-Kreis ist ab sofort in den Rathäusern der Städte und Gemeinden des Landkreises kostenlos erhältlich

Zum ersten Mal hat der Kreissenorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V. einen Wegweiser zum Thema Wohnraumanpassung veröffentlicht. Der Ratgeber „Ein Leben lang zu Hause wohnen“ soll eine kleine Hilfestellung für alle Menschen im Landkreis sein, die ihr Eigenheim oder ihre Wohnung barrierefrei gestalten möchten. Die Publikation informiert über verschiedene Umbaumaßnahmen und Finanzierungsmöglichkeiten.

In der Broschüre werden auch nützliche Hilfsmittel und Technologien, die eine Alltagsbewältigung in den eigenen vier Wänden erheblich erleichtern, aufgeführt. Dies umfasst zum Beispiel gut angebrachte Fenstergriffe, Treppenlifte oder niedrig hängende Küchenschränke wie auch automatische Herdabschaltung oder die Steuerung von Licht, Heizung und anderen Elektrogeräten mit dem Smartphone. Die Themen Wohnen im Alter und Pflege werden durch eine Checkliste und eine Zusammenfassung von wichtigen Ansprechpersonen und Beratungsangeboten im Landkreis ergänzt. Viele Themen in diesem Ratgeber wurden zusätzlich in Leichte Sprache übertragen, damit dieser auch für Menschen mit Lernschwierigkeiten oder bei beginnender Altersdemenz nutzbar ist.

Der Wegweiser zur Wohnraumanpassung ist kostenlos erhältlich in den Rathäusern der Städte und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises, in der Geschäftsstelle des Kreissenorenrats (Villa Menzer, Dilsberger Str. 2, 69151 Neckargemünd, Tel. 06223/ 8681223, E-Mail: info@kreissenorenrat-rnk-ev.de) sowie im Sozialamt des Rhein-Neckar-Kreises. Ansprechpartnerin ist Gabriele Bandt, Tel. 06221/522-1350, E-Mail: g.bandt@rhein-neckar-kreis.de. Zudem ist der Wegweiser unter <https://www.rhein-neckar-kreis.de/kreissenorenrat-digital> abrufbar.



Die Vorsitzende des Kreissenorenrats, Elisabeth Sauer, (rechts) und deren Stellvertreterin Anne Oehne-Marquard (2. v. l.) überreichten Sozialdezernentin Silvia Kempf (2. v. r.) und Gabriele Bandt vom Sozialamt (l.) die ersten Exemplare des neuen Wegweisers. Für das Foto setzten die Beteiligten kurz die Masken ab - Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Der Wildtierbeauftragte im Rhein-Neckar-Kreis informiert: Die Rehkitze kommen

Mit steigenden Temperaturen und länger werdenden Tagen steigt auch die Aktivität unserer heimischen Wildtiere. Die Brut- und Setzzeit ist in vollem Gange. „In der sogenannten Brut- und Setzzeit ist das Wild mit der Aufzucht seiner Nachkommen beschäftigt und daher besonders störepfindlich“, erklärt der Wildtierbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises, Dorian Jacobs. Von April bis Juni erblicken die meisten Jungtiere das Licht der Welt – der größte Teil der Rehkitze wird im Mai gesetzt. Die Paarung der Rehe, die sogenannte Blattzeit, fand zwar schon im vergangenen Sommer statt, doch die Kitze werden erst jetzt geboren. Das liegt an der sogenannten Eiruhe, während derer sich das Kitz bis in den Monat Dezember nicht entwickelt, damit es erst nach dem kalten Winter geboren wird. Ein paar Wochen nach der Geburt können die Kitze bereits ihrer Mutter folgen und die Welt erkunden. Bis dahin werden sie von ihrer Mutter versteckt abgelegt, häufig in Wiesen oder bebuschten Flächen im Wald und geben keinerlei Gerüche von sich ab, um sich vor Beutegreifern zu tarnen. Die Mutter bleibt immer in der näheren Umgebung und sucht ihr Kitz regelmäßig zum Säugen und zum Sauberlecken auf.

Was die Rehkitze in ihren ersten Lebenswochen mit den Jungen von Hase, Bodenbrütern und Co. gemeinsam haben ist, dass sie keinerlei Fluchtreflexe haben und sich rein auf ihre Tarnung verlassen. Hier gilt der Appell: „Nicht anfassen und einfach weitergehen“. Denn wenn die Tiere durch Berührung menschliche Witterung annehmen und ihre Tarnung verlieren, kann es passieren, dass die Mutter diese nicht mehr weiter versorgt und die Jungen dann verhungern oder von Beutegreifern getötet werden.

Jeder kann helfen – Wie?

- Hunde sollten möglichst an der Leine oder - wenn zuverlässig abrufbar - ganz nah beim Führer ausgeführt werden.
- Sämtliche Bereiche außerhalb der befestigten Wege sind mögliche „Kinderstuben“ und sollten während dieser Zeit gemieden werden.
- Werden Jungtiere in gefährlicher Wegnähe gefunden, dürfen diese nicht berührt werden – gegebenenfalls ist der zuständige Jagdpächter zu informieren, der weiß wie man kleine Rehkitze fachgerecht umsetzen kann, damit die Mutter sie wiederfindet und auch weiter versorgt.

Termine & Veranstaltungen



Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis: Lesung und Gespräch für junge und jung gebliebene Leserinnen und Leser mit der Kinderbuchautorin und Illustratorin Judith Rossell am Freitag, 20. Mai, 18 Uhr, im Hof des Kommandantenhauses Dilsberg

Die Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V. und die Stadt Heidelberg laden zu einer Veranstaltung mit der Kinderbuchautorin und Illustratorin Judith Rossell ein. Die Australierin liest am Freitag, 20. Mai, 18 Uhr, im überdachten Hof des Kommandantenhauses Dilsberg (Burghofweg 3, 69151 Neckargemünd-Dilsberg) aus ihren magischen Abenteuerromanen rund um die Titelheldin Stella Montgomery. Claudia Kramatschek vom Team UNESCO City of Literature Heidelberg wird den Abend moderieren und das Künstlergespräch führen.

Anschließend hält Judith Rossell ein spannendes Mitmachangebot bereit, bei der Kinder und Jugendliche sie als Illustratorin kennenlernen. Eigene Malsachen dürfen gerne mitgebracht werden. Der Eintritt für alle Interessierten ab einem Alter von zehn Jahren ist frei.

Judith Rossell aus der UNESCO-Literaturstadt Melbourne ist als „Writer-in-Residence“ erneut Gast im Kommandantenhaus Dilsberg. Bereits 2020 lebte und arbeitete Judith Rossell dort als Stipendiatin der Künstlerresidenz Dilsberg. Aufgrund der Corona-Pandemie musste sie damals vorzeitig abreisen. Nun gibt es die Gelegenheit, die Autorin persönlich kennenzulernen und mit ihr ins Gespräch zu

kommen. Sie liest an diesem Abend unter anderem aus ihren auch in Deutschland sehr erfolgreichen magischen Abenteuerromanen rund um die gleichnamige Titelheldin „Stella Montgomery“. Die Passagen werden von der Dolmetscherin Dorothee Langhoff ins Deutsche übersetzt. Zudem gibt Rossell Einblick in ihr Werk als Illustratorin und zeigt ihr zeichnerisches Arbeiten. Junge und jung gebliebene Leserinnen und Leser (ab zehn Jahren) sind herzlich eingeladen.

Heimatverein Kraichgau e.V.

Heimatverein Kraichgau zieht es nach Bretten

Der Heimatverein Kraichgau feiert dieses Jahr sein 50jähriges Bestehen. Im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe „Den Kraichgau kennenlernen“ lässt er sich am Samstag, den 21. Mai von Museumsleiterin Linda Obhof durch die Sonderausstellung der Brettener Künstlerin Walheide Wittmer, aber auch durch die Abteilung „Stadtgeschichte(n) schreiben“ und die Schutzengelsammlung im Brettener Stadtmuseum im Schweizer Hof führen.

Im Anschluss findet im benachbarten Restaurant „Schweizerhof“ ein Gedankenaustausch mit Vertretern des Brettener Vereins für Stadt- und Regionalgeschichte über eine engere Zusammenarbeit und zeitgemäßes Auftreten von Vereinen statt. Wenn die Wettervorhersage stimmt, sogar im Freien! Nicht nur Vereinsmitglieder, sondern alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Treffpunkt: 14 Uhr am Museumseingang, Engelsberg 9.



Kleine Schritte zu einer gesunden Balance – einfache, alltagsnahe Übungen

Auch in stürmischen Zeiten im Gleichgewicht bleiben, die eigenen Kraftquellen entdecken und stärken

Die Herausforderungen und Belastungen, die wir im Alltag und im Beruf erleben, führen immer häufiger dazu, dass wir uns erschöpft fühlen oder dass uns gesundheitliche Probleme zu schaffen machen. Seelische Widerstandskraft und Achtsamkeit können Bausteine dafür sein, mit diesen Herausforderungen gesund umgehen zu können und eine gute Stressbewältigung einzuüben. Dies schließt neben der Balance zwischen Anspannung und Entspannung auch die Fähigkeit ein, die eigenen Kraftquellen und Stärken zu nutzen. In diesem Seminar werden Übungen vorgestellt, mit denen die Teilnehmenden innehalten und zur Ruhe kommen können. Gewohnheitsmäßige Reaktionsmuster werden erforscht, neue Möglichkeiten kennengelernt und dadurch der Handlungsspielraum eines jeden erweitert.

Der Workshop findet am Montag, 23.05.2022 von 19.00 bis 21.30 Uhr unter der Leitung von Gesundheitswissenschaftlerin und Trainerin für Stressmanagement Dr. Antje Miksch in der Klosterkirche in Lobenfeld statt.

Anmeldung und Informationen gibt es beim Geistlichen Zentrum Klosterkirche Lobenfeld unter: www.kloster-lobenfeld.com oder 06223 3038 (Anrufbeantworter).

Sonstiges



Neuer Flyer gibt Anregungen für Ausflugstipps und Sehenswertes

Welche Gemeinden zählen zur Sinsheimer Erlebnisregion und welche Attraktionen und Ausflugsziele gibt es zu entdecken? Ein neuer, druckfrischer Flyer bringt Aufschluss und ist ab sofort kostenfrei in den öffentlichen Auslagestellen der Gemeindeverwaltungen erhältlich.

Mit kurzen Gemeindeportraits der insgesamt zwölf Kooperations-Gemeinden wird ein vollumfänglicher Überblick geschaffen, was die Region zu bieten hat. Die Auflistung aller Attraktionen, Ausflugsziele und Führungen gibt auf einen Blick Inspiration für die nächsten Ausflüge in der Sinsheimer Erlebnisregion. Ob Bogenschießen oder Lasertag, eine Brauereiführung, Bier- und Weinproben oder eine Alpaka-Wanderung – Sinsheim und die umliegenden Gemeinden punkten außerdem mit vielseitigen und spannenden Erlebnissen für Jung und Alt.



Mit dem frischen Look und seinem handlichen Format, löst der Flyer die bisherige Broschüre im A4-Format ab. In den vergangenen Monaten hat die Tourismus-Abteilung der Stadtverwaltung Sinsheim in Zusammenarbeit mit den Kooperations-Gemeinden den Flyer sowohl inhaltlich, als auch grafisch gestaltet.

Die Kooperations-Gemeinden freuen sich auf zahlreiche Besucher und Interessierte und wünschen viel Spaß beim Stöbern und Entdecken.

Tourist-Info Sinsheim | Hauptstraße 92 | 74889 Sinsheim

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 10 bis 17 Uhr und Sa. von 10 bis 13 Uhr
Tel. 07261 404-109 | E-Mail tourismus@sinsheim.de



Kraichgau
gestalte mit

Einladung zum Förder-Beratungsabend am 1. Juni 2022

Austausch bisheriger und zukünftiger Projektträger über Projektideen und Fördermöglichkeiten

Der Verein Regionalentwicklung Kraichgau e.V. lädt für Mittwoch 1. Juni 2022 ab 18 Uhr zum **Beratungsabend in lockerer Atmosphäre** ein. Dieser findet in der Brauereigaststätte Dachsenfranz (Hoffenheimer Str. 1, 74939 Zuzenhausen) statt. Dort wurde mit der Einrichtung eines neuen Biergartens ein Projekt mit Mitteln aus der LEADER-Förderung realisiert.

Der Abend soll potentiellen zukünftigen Projektträgern die Gelegenheit zu einem lockeren Austausch mit bisherigen Projektträgern, dem Trägerverein und dem Regionalmanagement bieten. Sie haben eine Idee, wissen aber nicht, ob LEADER oder das Regionalbudget eine Finanzierungsmöglichkeit ist? Wie ist der Ablauf der Projektauswahl? Was ist beim Förderantrag zu beachten? Dies sind Fragen, die an diesem Abend besprochen werden können und aus erster Hand beantwortet werden.

Insbesondere wer bereits eine konkrete Projektidee hat und sich z.B. um Fördergelder aus dem Regionalbudget 2023 bewerben will, ist herzlich eingeladen, dieses Gesprächsangebot wahrzunehmen. Das Angebot richtet sich besonders an Vereine und Existenzgründer, aber jeder mit dem Interesse am Austausch ist willkommen. Es kann aus Erfahrungsberichten aus erster Hand gelernt werden und so können sicher einige Tücken der Förderung schon im Vorfeld ausgeräumt werden.

Weitere Informationen zu den Förderprogrammen gibt es auch unter www.kraichgau-gestalte-mit.de. Derzeit läuft noch ein Aufruf für Restmittel aus dem Regionalbudget 2022. Einsendeschluss für die vollständigen Bewerbungsunterlagen über unser elektronisches Bewerbungsformular unter www.kraichgau-gestalte-mit.de/regionalbudget ist der 31.05.2022. Gerne können Sie sich telefonisch beraten lassen, falls Sie ein Projekt einreichen möchten.



Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.
Hospizbegleitung im häuslichen Umfeld

Als Antwort auf die den Hospizvereinen häufig gestellte Frage, wie eigentlich Hospizbegleitung abläuft, hier ein kurzer Bericht über Hospizbegleitung im häuslichen Umfeld.

Frau K., Jahrgang 1934 blickt auf ein langes, sehr abwechslungsreiches Leben zurück. Sie hatte nach ihrem Studium selbstständig gearbeitet und zwei Kinder geboren: Ein Sohn ist schon verstorben. Die Tochter wohnt in einigen hundert Kilometern Entfernung.

Sie verbringt ihre Tage ausschließlich im Bett, betreut durch engagierte osteuropäische Pflegekräfte, die allerdings die deutsche Sprache nur beschränkt beherrschen. Die Fachpflege hat eine Sozialstation übernommen.

Frau K. sieht den nahenden Tod nicht als Bedrohung. Sie hofft auf das Paradies, möchte aber auf dem Weg dahin begleitet werden. So sieht unsere erfahrene, im Christentum verankerte Hospizbegleiterin den Schwerpunkt der Tätigkeit im gemeinsamen Singen bekannter Choräle. Schließlich hat die zu Begleitende jahrzehntelang im örtlichen Kirchenchor gesungen.

Aber auch das Betrachten von alten Bildern ihrer Eltern, ihres vor vielen Jahren verstorbenen Ehemannes, der Kindern in unterschiedlichen Lebensphasen und natürlich auch der Enkel führt zu freudigen, emotionalen Erlebnissen. Hier werden für Frau K. Erinnerungen wach, die – verbunden mit ihrer Hoffnung – das zu erwartende Sterben in einem besonderen Licht erscheinen lassen.

Aber Begleitungen können auch ganz anders aussehen, wenn die/der zu Begleitende mehr von Angst und Sorgen vor dem geprägt ist, was sie/ihn erwartet. Hier wird die dafür ausgewählte Hospizbegleiterin mit den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln sie/ihn hin zur Ruhe und Angstfreiheit führen und ihr/ihn hin zu schönen Erlebnissen begleiten, die ihr/sein Leben bestimmt haben. Auch das kann zu angstfreiem Loslassen führen.

Im Fokus der Hospizarbeit steht der auf den Tod zugehende Mensch. Beratung und begleitende Gespräche mit den Angehörigen sind damit ebenso verbunden wie die Möglichkeit zur Trauerbegleitung über den Tod hinaus. Für Letzteres hat der Hospizdienst speziell ausgebildete Fachkräfte.

Und dann gibt es noch einen ganz pragmatischen Effekt bei der Hospizbegleitung: Während die auf das Sterben zugehende Person in der Obhut der Hospizbegleiterin ist, können die pflegenden und betreuenden Angehörigen sich um ihre persönlichen Belange kümmern oder ganz einfach entspannen.

Walter Berroth, Vorsitzender Hospizdienst Elsenzthal e.V.



Kinderhilfefonds Kraichgau: gestiegener Bedarf bei weniger Spenden

Das Unterstützungsangebot des Kinderhilfefonds Kraichgau wird von immer mehr Familien in Anspruch genommen. Gleichzeitig verzeichnen der Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V. und das Diakonische Werk im Rhein-Neckar-Kreis, die den Kinderhilfefonds gemeinsam betreiben, sinkende Spendeneinnahmen.

Ziel des Kinderhilfefonds Kraichgau ist es, Kindern und ihren Familien in finanziellen Notlagen schnell und unbürokratisch zu helfen. Mit diesen Mitteln können zum Beispiel Einkommensausfälle kurzfristig überbrückt, Stromrechnungen und Reparaturen bezahlt oder Kleidung, Windeln und Lebensmittel angeschafft werden.

„Infolge der Corona-Krise haben wir in den letzten beiden Jahren deutlich mehr Anfragen nach Unterstützungsleistungen aus dem Kinderhilfefonds Kraichgau von Familien erhalten als in den Jahren davor“, konstatiert M. Wingberg vom Caritasverband am Standort Sinsheim. „Das ist natürlich auf die gestiegene Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit infolge der Pandemie, aber auch auf die schon seit Jahren immer weiter ansteigenden Mietkosten zurückzuführen“, weiß Wingberg. Nun kommen noch die starken Preisanstiege in den Bereichen Lebensmittel, Benzin und Energie durch den Krieg in der Ukraine hinzu. „Für viele einkommensschwache Familien bedeutet das, dass dann an den Bedarfen der Kinder gespart werden muss“, so Wingberg.

Caritas und Diakonie rechnen außerdem mit einer weiter wachsenden Nachfrage nach Leistungen aus dem Kinderhilfefonds aufgrund der vielen aus der Ukraine in die Region geflüchteten Familien. Erste Anfragen von ukrainischen Familien liegen bereits vor. „Wir würden uns daher sehr über Spenden freuen, um auch künftig Familien aus dem Kraichgau in finanziellen Notlagen zielgerichtet unterstützen zu können“, sagt Jochen Bach vom Diakonischen Werk in Sinsheim. Die Spenden aus dem Kinderhilfefonds kommen unmittelbar und ohne Abzüge den Familien zugute.

Spendeninformationen:

Kinderhilfefonds Kraichgau
Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim eG
IBAN: DE26 6729 2200 0000 0119 16 | BIC: GENODE61WIE
Weitere Informationen zum Kinderhilfefonds Kraichgau unter <https://caritas-rhein-neckar.de/kinderhilfefonds-kraichgau/>



Wichtige VdK-Termine zum Vormerken

Nach zweijähriger Corona-Pause gibt es am 10. September 2022 wieder einen großen VdK-Gesundheitstag.

Die Informationsveranstaltung des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg widmet sich diesmal insbesondere dem Thema Pflege. Details erfolgen in Kürze unter www.vdk-bw.de sowie in der Juni-

VdK-Zeitung. Bereits vom 23. bis 25. Juni 2022 ist der VdK auf der REHAB in Karlsruhe mit einem Messestand in der dm-Arena/Standplatz T41 vertreten. Die REHAB, die ebenfalls pandemiebedingt pausiert, gehört zu den bedeutendsten Messen für Rehabilitation, Therapie, Pflege und Inklusion.

Weiteres dazu findet sich unter www.rehab-karlsruhe.com/besucher. Eine Messe speziell für blinde und sehbehinderte Menschen veranstaltet die Nikolauspfege Stuttgart in Zusammenarbeit mit vielen Organisationen am 8. Juli 2022. Auch der Sozialverband VdK ist wieder vertreten.

Diese Messe „besser sehen“ findet im Gegensatz zu ihren Vorgängerveranstaltungen nun in der Liederhalle Stuttgart statt. Neben der Ausstellung von Einrichtungen und Hilfsmittelherstellern, gibt es interessante Vorträge rund um die Thematik Gutes Sehen, Sehbehinderung, Augenkrankheiten. Details siehe unter www.fachmesse-besser-sehen.de.

Gemeinde Meckesheim

Rhein-Neckar-Kreis

Stellenausschreibung



Die Gemeinde Meckesheim (ca. 5.200 Einwohner) sucht zum **01. Juli 2022** unbefristet und in Vollzeit einen

Mitarbeiter (m/w/d) für den Bauhof

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Instandhaltung, Instandsetzung, Wartung, Pflege und Unterhaltung der gemeindeeigenen Liegenschaften und Einrichtungen, wie z.B. der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze, Gebäude, Freizeit- und Sportanlagen, Spielplätze und Grünanlagen
- Landschafts-, Gewässer- und Gehölzpflege
- Winterdienst
- Unterstützung bei Veranstaltungen

Eine weitere Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten. Bei der beschriebenen Stelle setzen wir generell die Bereitschaft voraus, die Arbeitszeit an den betrieblichen Belangen zu orientieren, d.h. ein Arbeitseinsatz ist auch in den frühen Morgenstunden, an Abenden sowie an Wochenenden möglich.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung, bevorzugt als Gärtner oder Landschaftsgärtner
- handwerkliche Allroundkenntnisse
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Einsatz- und Kontaktfreudigkeit
- Führerschein der Klasse B / C1E; C, CE wäre von Vorteil

Wir bieten:

- einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz
- sorgfältige Einarbeitung und bedarfsorientierte Weiterbildung
- ein motiviertes und aufgeschlossenes Mitarbeiterteam
- leistungsgerechte Vergütung nach den Regelungen des TVöD
- die üblichen Sozialleistungen im öffentlichen Dienst

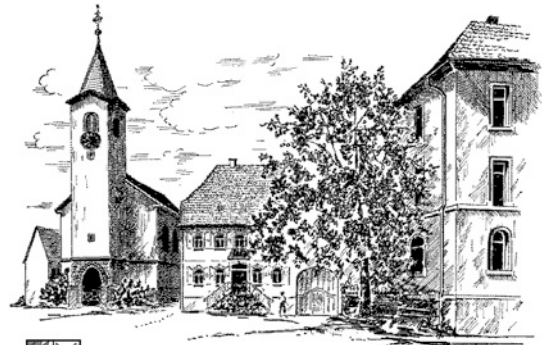
Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) finden Beachtung.

Interessiert?

Dann erwarten wir Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **29. Mai 2022** Bewerbungen bitte an das Bürgermeisteramt Meckesheim, Friedrichstr. 10, 74909 Meckesheim, gerne auch per Mail als zusammenhängende Datei (max. 8 MB) an post@meckesheim.de.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Bürgermeister Maik Brandt, Tel. 06226 9200-11, oder Herr Andreas Fritz, Tel. 06226 9200-31, E-Mail: andreas.fritz@meckesheim.de gerne zur Verfügung. Weitere Informationen über die Gemeinde Meckesheim finden Sie unter www.meckesheim.de.

Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung keine Originale bei, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet. Bitte beachten Sie auch, dass Ihnen keine Bestätigung über den Eingang Ihrer Bewerbung übersandt wird.



www.eschelbronn.de

**Sehr geehrte Lokalredakteure,
liebe Leserinnen und Leser!**
**Für die Ausgabe 21 (27.5.2022)
ist der Annahmeschluss
für Ihre Textbeiträge auf
Montag, 23.5.2022, 10.00 Uhr,
vorverlegt.**

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag



Ehrentafel des Alters

der Gemeinde Eschelbronn, wir gratulieren



21.05. Frau Elisabeth Riemke

75 Jahre

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Eschelbronn

Rhein-Neckar-Kreis



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsdatum: Dienstag, den 24. Mai 2022

Sitzungsdauer: 19.30 Uhr

Sitzungsort:

Treffpunkt: Saal des Feuerwehrgerätehauses am Rathaus
Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn

Tagesordnung

Benennung der Urkundspersonen

TOP 1 Bürgerfragestunde

TOP 2 Bekanntgabe von Beschlüssen im elektronischen
Verfahren bzw. aus nichtöffentlicher Sitzung vom
26.04.2022

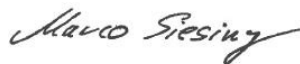
TOP 3 Baugesuche

hier: Bauantrag auf Neubau einer Hallenerweiterung,
Flst. 7163/1, Industriestraße 44

TOP 4 Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde
Eschelbronn für das Jahr 2020

- TOP 5 Bürgerhaus „Alte Schule“
hier: Vorstellung eines Gestaltungsvorschlags
- TOP 6 Innerörtliche Entwicklung
hier: Vergabe von Leistungen zur teilweisen Baureifmachung des Grundstücks Bahnhofstraße 5, 7
- TOP 7 Erneuerung der Schulstraße (2. Teilabschnitt)
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Kanalsanierungsarbeiten
- TOP 8 Hochwasserrückhaltebecken (HRB) Weihergrundgraben
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Ingenieurleistungen zur Sanierung des HRB Weihergrundgraben
- TOP 9 Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Weisungserteilung an die Vertreter in der Verbandsversammlung für die Sitzung am 01.06.2022
- TOP 10 Bekanntgaben
- TOP 11 Anfragen und Anregungen

Eschelbronn, den 16. Mai 2022



Marco Siesing
Bürgermeister

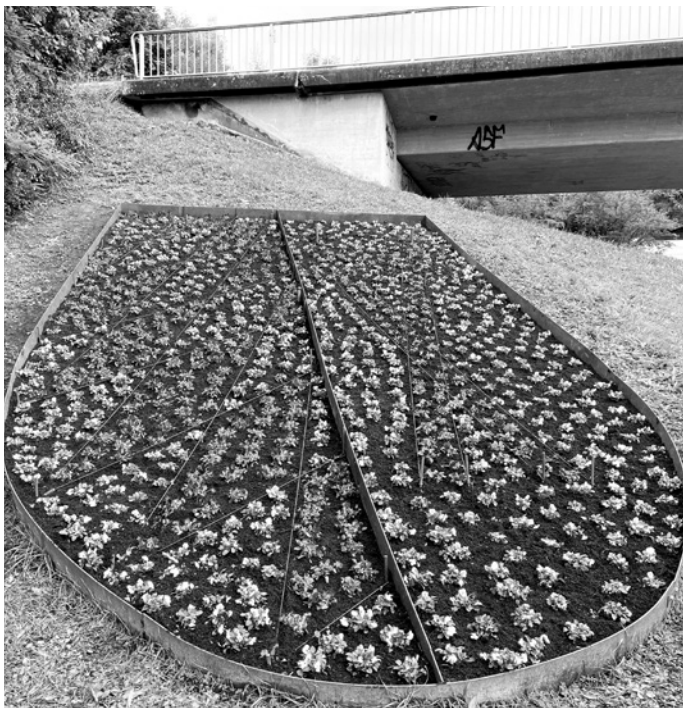
Frühjahrsbepflanzung des Blumenwappens

Viele Hände schaffen ein schnelles Ende

Herzlichen Dank für die erneute Bepflanzung unseres Blumenwappens geht an den Siedlerbund Eschelbronn und seine fleißigen Helfer.

Erfahrung zahlt sich eben aus und so konnte unser Ortseingang durch eine effiziente Arbeitsweise schnell wieder ins rechte Licht gerückt werden.

Nach getaner Arbeit konnte Bürgermeister Siesing mit einem Imbiss und kühlen Getränken die großartige Arbeit der Freiwilligen wertschätzen und freute sich über die rege Beteiligung und die unterhaltsamen Gespräche im Anschluss.



Rathaus und Bauhof geschlossen

Die Mitarbeiter/innen des Rathauses und des Bauhofes nutzen den Freitag nach dem 26. Mai 2022 (Christi Himmelfahrt) um eine kurze Urlaubsbrücke zu bauen. Daher bleiben das Rathaus und der Bauhof am **Freitag, 27. Mai 2022 geschlossen**.

In dringenden Fällen (Sterbefall) bitte unter Tel. 0171-5356576 melden.

Ab Montag, 30. Mai 2022 sind wir wieder für Sie da.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung!

Termine & Veranstaltungen



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Mai 2022

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
27.!	28.!		

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
27.!	31.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



KLIBA
KLIMASCHUTZ & ENERGIEBERATUNG
HEIDELBERG - RHEIN-NECKAR-KREIS

Energiespartipp:

Photovoltaik oder Solarthermie? Sonnenenergie im Fakten-Check

Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Angesichts des russischen Angriffskrieges in der Ukraine, der mit zunehmender Härte und Zerstörung seit über zwei Monaten geführt wird, ist in Deutschland eine verstärkte Debatte um die Abhängigkeit von Gasimporten entstanden. Der Anteil von russischen Gaslieferungen nach Deutschland ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Dies steht im direkten Zusammenhang mit dem zu zögerlichen Ausbau der erneuerbaren Energien und dem viel zu langen Festhalten an fossilen Brennstoffen. Hätten wir mehr heimische Ökostrom-Anlagen und dazugehörige Speicher gebaut, wären wir nicht in diesem Ausmaß von russischem Erdgas abhängig und Menschen hätten unterm Strich mehr Geld in der Tasche.

Ganz und gar aus natürlichen Ressourcen können Privathaushalte diese frei verfügbare Energie auch Zuhause nutzen. Möglich ist das entweder mit einer Photovoltaik-Anlage zur Erzeugung von Strom aus Sonnenlicht oder mit einer solarthermischen Anlage für Warmwasser und Heizung. Doch welches System macht mehr Sinn?

Was ist der Unterschied zwischen Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen?

Photovoltaik-Anlagen verwandeln Sonnenlicht in Strom. Der wird dann entweder direkt Zuhause verbraucht oder ins öffentliche Stromnetz eingespeist. Für den eingespeisten Strom erhält der Besitzer die sogenannte Einspeisevergütung. Die erzeugte Energie wird also voll genutzt. Solarthermie-Anlagen gewinnen Wärme aus dem Sonnenlicht und unterstützen damit die Bereitstellung von Warmwasser und die Raumheizung. Überschüssige Wärme kann in diesem System nicht genutzt werden.

Wie rentabel sind die Anlagen?

Photovoltaik-Anlagen rechnen sich oftmals etwas schneller, weil der überschüssige Strom ins Netz eingespeist werden kann und vergütet wird. Für eine Anlage mit einer Leistung bis 10 kW, die im Juli 2022 in Betrieb genommen wird, beträgt die Einspeisevergütung derzeit 6,53 Cent je Kilowattstunde (kWh). Andererseits wird die Installation einer solarthermischen Anlage durch die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) mit einem Zuschuss in Höhe von 30 Prozent der Investitionskosten gefördert. Wird gleichzeitig noch eine alte Ölheizung ersetzt erhöht sich der Zuschuss um weitere 10 Prozent.

Für wen sind die Anlagen besonders interessant?

Voraussetzung für beide Systeme sind geeignete Dachflächen: ausreichend groß, möglichst wenig verschattet und nach Süden, eventuell auch Osten oder Westen, ausgerichtet. Eine Photovoltaik-Anlage kommt infrage, wenn ein möglichst großer Teil des erzeugten Stroms selbst verbraucht wird, da die eingesparten Kosten je kWh deutlich über der Einspeisevergütung liegen. Solarthermie ist für Haushalte ab etwa drei bis vier Personen geeignet - in kleineren Haushalten ist der Warmwasserverbrauch häufig zu gering. Bei Anlagen zur Heizungsunterstützung muss die Größe der Anlage am Wärmebedarf orientiert sein.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herr Eckard Leitlein - für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, alle vier Wochen donnerstags, zwischen 16 -18 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!



Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehr wählt neue Führungsriege; Ehrungen und Beförderungen bei der Jahreshauptversammlung

Kommandant Rüdiger Bollack hieß Bürgermeister Marco Siesing als Dienstherrn der Feuerwehr, Unterkreisführer Oliver Kohlhepp aus Epfenbach, Ehrenkommandant Erich Butschbacher, die Jugend-, Aktiv-, und Altersmannschaft sowie Gemeinderat Hermann Kasper zur Jahreshauptversammlung willkommen.

Bei der Totenehrung gedachte man aller Rettungskräfte, die im Einsatz ihr Leben lassen mussten und im besonderen an den jungen verstorbenen Feuerwehrkameraden aus dem Ort Thorsten Reinmuth. Schriftführer Mirko Kloß berichtete kurz und bündig aus den Berichtsjahren 2020 und 2021, die maßgeblich von der Corona-Pandemie geprägt waren.

Übungen und Unterrichte wurden in kleinen Gruppen durchgeführt, soweit dies möglich war, ebenso technische Dienste in Kleinstbesetzung unter Gerätewart Stefan Glasl.

Hauptthema für den Feuerwehrausschuss war die Überarbeitung des Feuerwehrbedarfsplans, der alle 5 Jahre aktualisiert werden muss.

Im vergangenen Jahr wurde die Wehr zu 18 Einsätzen angefordert und im weiteren erwähnte er noch die Christbaum- und die Altpapiersammlung. 13 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr, 45 Mitglieder in der aktiven Wehr und 15 Mitglieder in der Alterswehr bilden momentan den personellen Stamm der Feuerwehr.

Ebenso kurz fasste sich Kassenverwalter Dominik Kasper in seinem Bericht, der von einem leichten erwirtschafteten Plus in der Feuerwehrkasse berichten konnte. Die Kassenprüfer Nicole Schoch und Karl-Heinz Echner konnten ihm guten Gewissens die Entlastung erteilen.

Auch Thorsten Hohneder vom Leitungsteam der Jugendfeuerwehr musste feststellen, dass die Corona-Pandemie alles schwieriger machte. So gut es ging, trafen sich bis zu 13 Mitglieder wöchentlich zu den Übungen und er bedankte sich bei allen Unterstützern, die den Feuerwehrynachwuchs in irgendeiner Weise fördern.

Auch in der Altersabteilung „passierte nicht viel“, wie es Ehrenkommandant Erich Butschbacher in seinem Bericht formulierte. Wenn es irgendwie möglich ist, trifft man sich alle 2 Wochen, aber viele Veranstaltungen mussten auch abgesagt werden. 11 Mitglieder zählt die Alterswehr noch und sein besonderer Gruß ging an das älteste Mitglied Philipp Butschbacher, der sich momentan im Seniorenheim befindet.

Kommandant Rüdiger Bollack lobte in seinem Bericht das Impfangebot des Rhein-Neckar-Kreises für die aktiven Wehrleute. Viel Arbeit musste in die Aktualisierung des Feuerwehrbedarfsplans investiert werden, der Grundlage für die Alarm- und Ausrückeordnung, für Fahrzeugbeschaffungen und für den Einsatz der Wehrleute im Alarmfall ist. Hier mussten bei den Zukunftsplanungen das Neubaugebiet „Ambelwiesen II“ und die Erweiterung des Seniorenheims in der Industriestraße besonders berücksichtigt werden. Nach Genehmigung durch den Gemeinderat tritt dieser Plan weitere 5 Jahre in Kraft.

Weiterhin ging der Kommandant in seinem Bericht auf ein paar wenige Alarmierungen ein, die etwas von der üblichen Routine abwichen.

Diese Einsätze würden immer wieder zeigen, wie wichtig eine gründliche Ausbildung und die Wiederholung des einmal Gelernten ist und er forderte alle Kameraden dazu auf, die Unterrichts- und Übungstermine regelmäßig wahrzunehmen.

Er bedankte sich bei Haiko Emmerling, der die Funktion des Atemschutzbeauftragten übernimmt.

Nach der einstimmigen Entlastung des Feuerwehrausschusses, die vom Bürgermeister beantragt wurde, ging man über zu den Neuwahlen.

Kommandant Rüdiger Bollack erklärte sich bereit dazu, das Amt weiterhin auszuüben, worauf er auch von der Versammlung wiedergewählt wurde.

Der Bürgermeister begrüßte die weitere Kommandantur und lobte die bisherige sehr gute Zusammenarbeit.

Zum neuen Stellvertreter des Kommandanten wurde Christian Rössler gewählt, der Klaus Kress in diesem Amt ablöst. Letzterer verabschiedete sich in persönlichen Worten aus der Führungsriege der Feuerwehr, worauf er von den Kameraden mit lang anhaltendem Beifall für sein langjähriges Engagement gewürdigt wurde.

Der neue Feuerwehrausschuss ist künftig mit Stefan Dinkel, Mirko Kloß, Andreas Butschbacher, Axel Groß, Tobias Butschbacher, Dominik Kasper, Stefan Glasl und Philipp Dinkel besetzt.

Schriftführer Mirko Kloß, Kassenverwalter Dominik Kasper sowie die Kassenprüfer Karl-Heinz Echner und Nicole Schoch wurden in ihre Ämter wiedergewählt.



Der neu gewählte Feuerwehrausschuss mit Bürgermeister Marco Siesing und Kommandant Rüdiger Bollack an der Spitze leitet die Geschicke der Eschelbronner Feuerwehr

Bürgermeister Marco Siesing machte in seiner Ansprache „einen Strich unter Corona“, was die Arbeit der Feuerwehr in den letzten 2 Jahren so belastete und er unterstrich, dass das Gemeindeleben nun weitergehen muss. Er beglückwünschte die neu gewählten Wehrleute zu ihren zukünftigen Ämtern, bedankte sich bei allen ausgeschiedenen Kameraden für ihre treuen Dienste zum Wohle der Allgemeinheit und stellte fest, dass auf die Eschelbronner Feuerwehr stets Verlass ist.

„Es ist schön, euch wieder zu sehen“, sagte Unterkreisführer Oliver Kohlhepp und überbrachte die Grüße des Feuerwehrkreises. Der Kreis komme aus seiner „Duckhaltung“ heraus und es könne jetzt wieder geübt werden, wie es sich gehört.

Es gab am Ende der Jahreshauptversammlung noch eine Reihe von Ehrungen und Beförderungen von Feuerwehrkameraden, über die in der nächsten Amtsblatt-Ausgabe berichtet wird.



Stadtradeln 2022

Vélo Village Eschelbronn Das Dorf der Fahrrad-Verrückten

Von: Pasi Echner
Gemeinderat, Radsport-Traditionalist
und Bewahrer der Radkultur

Liebe Radsportfreunde, vermutlich haben viele von Ihnen heute mit höchster Spannung darauf gewartet, wie es mit der Radreise unseres Sportskameraden und Teammitglieds Elias Biebl gen Bella Italia weiter geht - und das völlig zurecht, wo doch der Giro d'Italia in vollem Gange ist, die deutsche Équipe BORA - hansgrohe äußerst erfolgreich abschneidet und Lennard Kämna sowie Jai Hindley die ersten beiden Bergankünfte auf dem Ätna und dem Blockhaus siegreich beendeten. Leider müssen Sie sich noch etwas gedulden, der zweite Teil seines Erlebnisberichtes erscheint nächste Woche in unserer Stadtradeln-Kolumne im Amtsblatt.

Diese Woche meldet sich zunächst nochmal Radio Tour mit einer STAT-ATTACK (Zusammenfassung der wichtigsten statistischen Kennzahlen) zur Halbzeit des Stadtradelns zu Wort, um alle Teilnehmer und Interessierten auf den neusten Stand zu bringen, was das bisherige Abschneiden der Équipe Vélo Village Eschelbronn angeht. Wie schon letztes Jahr ist es sensationell, was das Schreinerdorf während des Stadtradelns an Kilometern auf Asphalt und Schotter zaubert. Jahr für Jahr spornen sich alle Teilnehmer zu Höchstleistungen an. Und Gewinner sind letztlich alle, die teilnehmen - unabhängig davon, ob sie einen, 100 oder 1.000 Kilometer fahren.

Stand Montag, 16.05.2022, haben bereits zwölf der 188 bisher aktiven Teilnehmern mehr als 500 Kilometer gefahren. Auf den vorderen Plätzen entwickelt sich dabei ein heißer Kampf um die „Stadtradelnkrone 2022“ (Top 10: Pasi Echner 1.114 km, Hans-Jürgen Kleitsch 822 km, Johann Triller 809 km, Robert Dinkel 736 km, Peter Friedel 704 km, Tobias Karpstein 648 km, Maximilian Stier 638 km, Frank Schoch 618 km, Werner Beck 541 km, Markus Wieland 526 km). Zudem haben nicht weniger als 110 Fahrer schon ihren ersten Hunderter geknackt, das gesamte Eschelbronner Peloton ist also fleißig unterwegs.

Herauszuheben sind in diesem Jahr die TVE Hobbyradler, die direkt zum Start des Stadtradelns einen erfolgreichen Ausreißversuch unternommen und mit voller Mannschaftsstärke von aktuell sage und schreibe 58 aktiven Radlern - so viele stellt die ein oder andere Kommune noch nicht einmal im Gesamten - schwere Geschütze aufgefahren haben. Sie dominieren mit bereits 9.298,5 zurückgelegten Kilometern bisher die Mannschaftswertung.

Doch zu sicher sollten sie sich noch nicht fühlen. Auf den Plätzen folgen das FCE 1920 Cycling Collective (7.082,4 km) sowie das Wolfsrudel (5.686,1 km), beides erfahrene Teams voller hartgesotterer Randonneure mit Gesäßen aus Granit, die ausdauernd unabhängig von allen Widrigkeiten konstant ihre Kilometer herunterspulen. Sie sind bekannt und gefürchtet für ihre Rennhärte und ihren Kampfeswillen bis zum Letzten - notfalls bis 23:59 Uhr am letzten Tag. Es bleibt also weiter spannend.

Wenn wir die Auswertung des Rhein-Neckar-Kreises betrachten, zeichnet sich bereits jetzt ein Eschelbronner Erfolg auf ganzer Linie ab. Die Équipe Vélo Village Eschelbronn belegt in der Teamwertung des Landkreises mit 31.276 Kilometern mit weitem Vorsprung den ersten Rang vor dem Vorjahressieger Dietrich-Bonhoeffer-Schule Weinheim (19.670 km) sowie den CBG Radlern (12.602 km).

Im Wettstreit der Kommunen wird Eschelbronn seiner Favoritenrolle ebenfalls mehr als gerecht. Man konnte sich in der aussagekräftigsten Kategorie der gefahrenen Kilometer pro Einwohner mit 11,62 km bereits einen nahezu uneinholbaren Vorsprung vor Ladenburg (3,49 km) und Neidenstein (3,12 km) herausfahren.

Der Eschelbronner Gemeinderat ist in der Parlamentarierwertung im Rhein-Neckar-Kreis ohnehin konkurrenzlos und mit weitem Abstand führend vor Laudenbach und St. Leon-Rot. Als amtierender Europameister orientiert man sich hier eher an den bundesweiten Statistiken, um den Titel erfolgreich zu verteidigen.

Es gilt natürlich weiterhin für alle Eschelbronner Bürger, nicht nachzulassen und auch in den kommenden anderthalb Wochen alles zu geben, sodass das Schreinerdorf die Führung, die es in allen Kategorien innehat, nicht mehr abgibt. Jeder Einzelne ist daher gefordert, so viel zu fahren, wie es irgendwie geht. Ob bei Tag oder Nacht, ganz egal, ob es regnet, hagelt oder schneit: Rauf auf den Sattel! Raus aus der Komfortzone! Trauen Sie sich ruhig etwas zu, fahren Sie Distanzen, an die sich bisher nicht herangewagt haben. Wir sind häufig zu mehr in der Lage als wir uns zutrauen. Oder, um es etwas martialischer auszudrücken: Lieber auf dem Fahrradsattel „sterben“ als vor der Glotze oder dem Computer, am Schreibtisch oder Handy leben!

Wurde Ihr Interesse geweckt, Teil des bärenstarken Eschelbronner Teams zu sein? Noch besteht die Möglichkeit, Teil der Erfolgsgeschichte zu werden. Zögern Sie nicht länger und melden Sie sich an.

Anmeldungen sind weiterhin unter www.stadtradeln.de/eschelbronn möglich.

Schließen Sie sich entweder der Équipe Vélo Village Eschelbronn oder einem der Unterteams an und tun Sie etwas für sich selbst und Ihre Gesundheit, Ihr Dorf und die Umwelt.

Vive le vélo! Allez les Cyclistes du Eschelbronn!

Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

15.05. Der Bann ist gebrochen

Der Weg führte an diesem Sonntag zum FC Weiler

Wieder gegen einen Tabellennachbarn - allerdings mit einem anderen Kaliber.

In den letzten 5 Spielen konnte der FC Weiler keinen Sieg mehr holen Eschelbronn hatte die letzten 4 Spiele in Folge gewonnen Aber, seit 2018 gelang Eschelbronn kein Sieg mehr gegen den FC Weiler. Hier war jetzt nicht die Frage „was gab es zu Essen“ sondern vielmehr, wie sind die Brustingträger aus Stuttgart zurückgekehrt.

Es ging furios los und bereits in der 5. Minute wurde Paul Reischl im Strafraum von den Beinen geholt. Klare Sache - Elfmeter.

Die alte Fußballregel, der Gefoulte sollte nicht selbst schießen, wird leider immer wieder gebrochen. Auch hier vergab der Gefoult mit einem Schuss über das Gehäuse. Ja, das „wäre“ schon die verdiente Führung gewesen.

Wenige Minuten später die erste Gelbe für Weiler. Es kam aber wie es kommen muss. Der Führungstreffer mit einem schönen Distanzschuss vor dem 16er. Einige schöne Chancen, verbunden mit schönen Spielzügen, wurden vom FC leider vergeben. In der 35. dann nochmal gelb für Weiler. Direkt danach wurde Paul Reischl wieder im 16. von den Füßen geholt. Jetzt trat Andreas Dinkel zum Duell mit dem Torwart an. Chancenlos verwandelt in die untere linke Ecke. Jetzt konnte wieder Morgenluft geschnuppert werden. Auch in der 40. eine weitere gelbe Karte für Weiler. Jedoch wurde hier die Nummer 15 beglückt. Der „Täter“ war aber die 11 und dieser Spieler hatte bereits eine gelbe Karte erhalten.

Aber das Leben und das Spiel geht weiter. Halbzeit mit dem 1 : 1

Direkt nach dem Wechsel ging das Spiel schnell und spannend weiter. Eschelbronn hatte einige recht klare Chancen. Aber auch Weiler hat sich nicht lumpen gelassen. Aber in Eschelbronn steht halt ein super Keeper im Tor, der mit einigen Reflexen und tollen Paraden den FC im Spiel gehalten hat.

In der 59. Minute dann ein Aufatmen bei den FC Anhängern. Paul Reischl tankt sich, nach einer Vorlage von Julius Binder, durch und erzielt das 1:2. Sollte das reichen - legt der FC noch einen drauf?

Dass Spiel blieb weiterhin sehr spannend und sehenswert - wer nicht da war hat was verpasst. Justus Hartmann hatte dann noch kurz vor Ende, mit einer Wahnsinns Parade, den Ausgleich verhindert.

Die 4 Jahre Sieges Abstinenz gegen Weiler ist gebrochen. Tabellenplatz 5 mit 50 Punkten und noch 2 Nachholspielen.

19.5. - bereits heute (Donnerstag), um 19 Uhr, findet das Spiel gegen das stark gebeutelte Team aus Daisbach statt

22.05. empfängt der FC, beim nächsten Heimspiel, SV Babstadt auf dem Kallenberg



Einladung zur Generalversammlung des FC Eschelbronn

Die Generalversammlung des FC Eschelbronn findet am 24.06.2022 um 20.00 Uhr im Clubhaus Kallenberg statt.

Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Jahresberichte
 - a) des Jugendleiters
 - b) des AH-Leiters
 - c) des Spielausschusses
 - d) des Kassiers
 - e) der Kassenprüfer
 - f) des ersten Vorsitzenden
4. Aussprache über die Jahresberichte
5. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
6. Kurze Pause (ca. 15 Minuten)
7. Neuwahlen
8. Behandlung eingegangener Anträge
9. Verschiedenes

Anträge von Vereinsmitgliedern können bis 10.06.2022 schriftlich beim Schriftführer Klaus Reischl, Ambelwiesenstraße 1/1, 74927 Eschelbronn eingereicht werden oder in der Postagentur Eschelbronn, Postfach 1154 hinterlegt werden.

Jugendabteilung FC Eschelbronn

Ergebnisse:

C2-Jugend:

SV Rohrbach/Sin. - JSG Eschelbronn 2 5:0
 SG Kirchartd - JSG Eschelbronn 2 4:2

D2-Jugend:

JSG Eschelbronn 2 - TSV Neckarbischofsheim 0:11

Vorschau:**C1-Jugend:**

JSG Kürnbach 3 - JSG Eschelbronn 1
21.05.22 um 11.30 Uhr in Kürnbach

D1-Jugend:

VfB Bad Rappenau 2 - JSG Eschelbronn 1
21.05.22 um 13.00 Uhr in Bad Rappenau

D2-Jugend:

SV Rohrbach/Si. 2 - JSG Eschelbronn 2
21.05.22 um 11.30 Uhr in Rohrbach

E-Jugend:

JSG Eschelbronn (Spieltag)
21.05.22 ab 10.20 Uhr in Spechbach

Bambini Spielfest Mönchzell

Viel Spass auf dem Fussballplatz des FC Germania Mönchzell hatten die Eschelbronner Bambini beim Spielfest am 15.05.22. Mit 3 Siegen in 5 Spielen und einem schönen Pokal im Gepäck freuten sich Matteo Echner, Elias Schutz, Enrico Knuth und Luke Ludwig.

**TV 1902 Eschelbronn****„Aktionstag“ zum Stadtradeln rund um`s TV-Heim**

Das war wirklich eine sehr gute Idee der TV-Verantwortlichen, zum diesjährigen „Stadtradeln“ einen „Aktionstag“ durchzuführen, bei dem drei unterschiedlich lange Touren den Teilnehmern angeboten wurden.

Man traf sich am Sonntag vormittag bei bestem Radel-Wetter und die erste Gruppe, die an den Start ging, wurde von Helmut Wolff angeführt. Zusammen mit 9 sportlich ambitionierten Radlern ging die Reise in Richtung Wiesloch, wo man zum Teil auf oder entlang von ehemaligen Bahntrassen fuhr. Gut 50 Kilometer lang war die Strecke und rechtzeitig zur Mittagszeit war man wieder zurück auf dem TV-Gelände.



Helmut Wolff hatte die sportlich anspruchsvollste Radtour zusammengestellt

Mit 20 Teilnehmern war die von dem zertifizierten RadGuide des Rhein-Neckar-Kreises Rainer Zimmermann angeführte Truppe personell die größte. Locker wurden knapp 40 Kilometer abgeradelt, wobei man durch Meckesheim, Spechbach, Effenbach, Helmstadt, Waibstadt und Neidenstein rollte. Unterwegs erzählte der RadGuide einige interessante Dinge zu den Besonderheiten der herrlichen Kraichgau-Landschaft.



Mit RadGuide Rainer Zimmermann ging es auf etwas kürzerer Strecke über die Kraichgauhügel, im Hintergrund die Neidensteiner Burg

Zu guter letzt ging noch Florian Echner mit 17 Teilnehmern auf die Piste. Er absolvierte mit ihnen eine 17-km-Schleife für „Klein und Groß“ und tatsächlich gingen hier die kleinsten Stadtrader zusammen mit den ältesten Teilnehmern an den Start. Immerhin lag der Altersunterschied bei rund 80 Jahren.



„Radeln für Klein und Groß“ hieß das Motto der Tour mit Florian Echner an der Spitze Auf dem Bild fehlen 4 Teilnehmer, die unterwegs noch eine Zusatzrunde drehten.

Für die aller kleinsten Radler war auf dem Kunststoffplatz von ein Fahrradparcour vorbereitet, der rege genutzt wurde.

Bei allen Gruppen, die gemeinsam an den Start gingen, stand der Spaß am Radfahren und die Pflege der Geselligkeit an erster Stelle. Nebenbei wurden dabei wieder wertvolle Radkilometer für das „Stadtradeln“ gesammelt, womit das Schreinerdorf in zwei Wochen zum Ende der Aktion wieder ein sehr respektables Ergebnis einfahren dürfte.

Viele sind auch in den nagelneuen Radtrikots der „Equipe Velo Village Eschelbronn“ gekommen, in denen man die Eschelbronner Radler schon von weitem erkennen konnte.

Die Verpflegung mit Getränken und Grillspezialitäten war durch das Team rund um Küche und Ausschank bestens organisiert, sodass die Teilnehmer ohne Übertreibung auf einen „perfekten Tag“ zurückblicken durften.

SG Schwarzbachtal / TV Eschelbronn Handball**Ergebnisse:****Qualiturnier in Meckesheim am 14.05.22:**

SG wJC	-	HSG Bergstr	6:12
TV Sinsheim 2	-	SG wJC	12:7
SG wJC	-	JSG Ilves/Ladb	7:8

Qualiturnier in Meckesheim am 15.05.22:

SG wJD	-	SG Nußloch	1:6
TV Bammental	-	SG wJD	3:3
TSV Rot-Malsch 2	-	SG wJD	2:6

Qualiturnier in Bammental am 15.05.22:

ASG mJB	-	JSG HD 2	12:7
HSG Weschnitz	-	ASG mJB	6:14
ASG mJB	-	SC Wilhelmsfeld	13:9
HC MA-Neckarau	-	ASG mJB	7:12

Qualiturnier in MA-Vogelstang am 15.05.22:

SG wBJ	-	HC MA-Vogelstang	11:12
TSV Rot-Malsch	-	SG wBJ	11:10

Berichte:

Quali der Weiblichen C-Jugend:

Am vergangenen Wochenende fand der Auftakt der Quali-Turniere für die Saison 2022/23 in Meckesheim statt. Nach einer kurzen Vorbereitungszeit musste unsere neu formierte Mannschaft in der ersten Runde gegen die Mannschaften der HSG Bergstraße, den TV Sinsheim 2 und die JSG Ilvesheim/Ladenburg antreten. Das erste Spiel gegen die starke Mannschaft der HSG Bergstraße wurde deutlich mit 12 zu 6 verloren. Das zweite Spiel absolvierte man gegen die Mannschaft des TV Sinsheim 2. Hier war das Zusammenspiel der Mädels zu holprig und die technischen Fehler einfach zu viel und so wurde dieses Spiel zu hoch mit 12 zu 7 verloren. Das dritte Spiel gegen die JSG Ilvesheim/ Ladenburg fand auf Augenhöhe statt und wurde knapp mit 8 zu 7 verloren. Für den kommenden Samstag lässt das hoffen, dass unsere Mädels die Chance nutzen und zeigen, dass sie das besser können.

Qualifikation der wD:

Nach gerade mal 5 Wochen Training mit der neu formierten Mannschaft hieß es am letzten Sonntag zu zeigen, was die Mädels bis jetzt können.

Im ersten Spiel gegen die SG Nußloch mussten wir leider eine Niederlage mit 1:6 Toren hinnehmen. Die Mädels waren natürlich sehr nervös, machten einige technische Fehler und es fehlte in der Abwehr die nötige Aggressivität und im Angriff der Zug aufs Tor. Das wollten und konnten wir in unserem zweiten Spiel besser machen und somit gewannen wir mit 2:6 gegen den TSV Rot-Malsch 2.

Beim dritten und letzten Spiel für diesen Tag gegen den TV Bammental haben die Mädels nochmal alles gegeben und ein 3:3 erspielt. Zu erwähnen ist, dass da die Möglichkeit bestand das Spiel zu gewinnen, aber leider die Torchancen nicht genutzt wurden.

Durch den 3. Platz haben sich unsere Mädels für die Bezirksliga 1 qualifiziert!! Glückwunsch Mädels! Wir freuen uns auf die kommende Saison mit euch!

Gespielt haben:

Emilia Ewald (Tor), Leonie Gengenbacher, Lina Grab (2), Jana Eustachi (1), Lena-Marie Ryssel, Linn Echner (1), Mariella Günzl, Lara Kreth, Magdalena Lauc (1), Alina Lukas (3), Marija Pavlovic (2)

Qualifikation der männlichen B-Jugend:

Glückwunsch zu den 4 gewonnenen Partien und dem damit verbundenen 1. Platz!



Qualifikation zur Landesliga der wB-Jugend:

Am Sonntag, 15.05.2022 traten wir mit unserer stark dezimierten wB-Jugend die Reise nach Mannheim-Vogelstang zum Quali-Turnier an.

Nach dem am Samstagnachmittag die Nachricht kam, dass wir statt morgens, nachmittags antreten mussten, war die Freude erst groß, denn man konnte ja „ausschlafen“.

Doch als wir ankamen mussten wir feststellen, dass wir lieber morgens gespielt hätten. Die Halle war vergleichbar mit einem Treibhaus/Tropenhaus, ohne Lüftung und Frischluftzufuhr. Naja, wir versuchten das Beste daraus zu machen.

Im ersten von unseren 2 Spielen, traten wir gegen die Heimmannschaft HC Mannheim-Vogelstang an. Am Anfang lief es sehr gut. Durch schön herausgespielte Torchancen konnten

unsere Mädels schöne Tore erzielen. Auch die Abwehr kämpfte um jeden Ball und ließ dem Gegner kaum eine Chance aufs Tor zu gehen. So war es erfreulich, dass wir nach 18 min.

10:6 führten. Doch dann schlichen sich einige technische Fehler im Spiel unserer SG-Mädels ein. Es fehlte der Sauerstoff und dadurch auch die Konzentration.

Diese wurden vom Gegner, der eine volle Bank zum Auswechseln hatte, gnadenlos ausgenutzt. Sie kamen Tor um Tor an uns heran.

Leider konnten wir unseren Vorsprung nicht ausbauen und halten, und verloren am Ende noch mit einem Tor. Endstand 11:12. Enttäuscht gingen wir in die 20 minütige Pause, bevor wir unser nächstes Spiel hatten.

Es spielten:

Fabienne Ruhl (Tor), Rieke Vogt, Jula Abendroth, Jola Zangl (1), Melina Schäfer, Lynn Winnat, Lia Winnat (6), Aleyna Nash (4), Lili Ganzer

In der Pause hatten einige unserer Mädels mit dem Kreislauf und der Hitze zu kämpfen. Jedoch rappelten sie sich auf, was wir ihnen hoch anrechnen, denn Auswechselspieler hatten wir am heutigen Tag leider nur 2.

Im 2. Spiel trafen wir auf die Mädels des nicht ganz unbekanntes TSV Rot-Malsch. Es war klar, dass dies kein einfaches Spiel sein würde. Doch sie gaben ihr Bestes, kämpften um jeden Ball und versuchten durch schön herausgespielte Torchancen Tore zu werfen. Doch schnell merkten wir, dass die Kräfte schwinden und so liefen wir immer wieder einem 3 Tore Rückstand hinterher. Doch ab der 19. Minute nahmen unsere Mädels all ihre noch vorhandenen Kräfte zusammen und konnten Tor um Tor aufholen.

In der 24. Minute konnten wir sogar den Ausgleich erzielen. Jetzt hieß es hinten alles dicht machen. Leider gab es bei einer Zeit von 24:37 einen 7m für Rot-Malsch den sie zum Siegtreffer nutzten. Wir konnten in den letzten Sekunden leider keine Torchance mehr herausspielen. So endete das Spiel 11:10 für Rot-Malsch.

Es spielten:

Fabienne Ruhl (Tor), Rieke Vogt (4), Jula Abendroth (1), Jola Zangl (1), Melina Schäfer, Lynn Winnat (1), Lia Winnat, Aleyna Nash (3), Lili Ganzer

Enttäuscht traten wir unsere Heimreise an. Lasst den Kopf nicht hängen, wir sind trotz allem stolz auf euch, dass ihr unter diesen Umständen so gut gespielt habt.

Bedanken möchten wir uns bei unserer wC-Jugendspielerin Fabi, die uns im Tor unterstützt hat, da unsere Torfrau krankheitsbedingt ausgefallen ist. Du hast deine Sache sehr gut gemacht.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei Christin, Mareike und Kerstin, die als Zuschauer mitgefiebert haben.



(Lia fehlt, da es ihr nicht gut ging.)

Vorschau:

Nachquali-Turnier der weiblichen C-Jugend am 21.05.22:

-> Ausrichtungsort / -zeit wird noch bekanntgegeben (s- Homepage SGS bzw. BHV)

Qualiturnier in Meckesheim am 22.05.22:

11.00	SG mJD	-	SG Eding/Fried
12.10	JSG Ilves/Ladb	-	SG mJD
13.55	SG mJD	-	SG Vogel/Käfer
15.40	ASG Sins/Stein	-	SG mJD

Infos, Bilder, Berichte findet ihr auf facebook unter SG Schwarzbachtal, auf sg-schwarzbachtal.com



Einladung Generalversammlung

Am Mittwoch, den 01.06.2022 um 19.30 Uhr treffen sich die Mitglieder und Freunde des Fördervereins der Schlosswiesenschule zur diesjährigen Generalversammlung.

Folgende Themen sind vorgesehen:

- Begrüßung
- Genehmigung der Tagesordnung
- Bericht des Schriftführers und Aussprache
- Bericht des Kassiers und Aussprache
- Bericht des Kassenprüfers
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft
- Besprechung evtl. eingegangener Anträge
- Diverses

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 31.05.2022 bei der
1. Vorsitzenden Carolin Schewe-Lenz, Durstbüttenstr. 14 in
74927 Eschelbronn gestellt werden.

**Schützenverein 1924 Eschelbronn e.V.**

2. Wettkampf Sportpistole Landesklasse West
Reilingen-Eschelbronn 1543-1590
(F.Arnoldt 548, J.Irro 522, M.Schick 520)

3. Wettkampf
Eschelbronn-St.Ilgen 1561-1590
(F.Arnoldt 547, J.Irro 519, M.Schick 495).

Tabelle:

1. St.Ilgen 4778, 2. Eschelbronn 4767, 3. Sandhausen 4766,
4. Reilingen 4729.


LandFrauen Spechbach-Eschelbronn
Senf - von der Herkunft über den Anbau bis zum Verzehr

Am Montag, den 23. Mai, um 19.30 Uhr, im Feuerwehrhaus in Epfenbach, zeigt uns Frau Oswald von der Senfmanufaktur alles über ihre Fruchtsenf. Dabei wird auch ein leckerer Teller mit den passenden Senfen verkostet. Zur besseren Planung Anmeldung bei Christa Braun Tel. 07263-5317. Der Kostenbeitrag beträgt 6,- Euro. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Tagesfahrt am Mittwoch, den 1. Juni 2022

Herzliche Einladung zur Besichtigungsfahrt nach Seligenstadt. Am Vormittag findet eine Führung in der Gärtnerei Löwer mit Schwerpunkt Rosen und die passenden Stauden statt. Anschließend wird die mittelalterliche Seligenstädter Altstadt, die Einhard-Basilika und die Gärten der ehemaligen Benediktinerabtei besucht. Der Abschluss des Tages findet in einem Lokal statt. Es sind noch Plätze frei. Auch Nichtmitglieder können gerne mitfahren. Anmeldungen nimmt ab sofort Christa Braun Tel. 07263-5317 entgegen.

Kirchliche Nachrichten**Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn**

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
Tel. 06226/41856 - **Email:** eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 22. Mai 2022**Sonntag, 22.05.**

09.30 Uhr Jubelkonfirmation mit Heiligem Abendmahl in Eschelbronn; Kollekte: Gemeindeaufbau und Bildungsarbeit in Afrika und Asien / Pfarrer Ralf Krust
10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Prädikant Peter Martin
13.00 Uhr Dorfflohmarkt in Neidenstein, TIMO-Verein mit Stand in der Blumenstraße 8
18.00 Uhr Ökumenische Friedensandacht im ev. Gemeindehaus Eschelbronn / Prädikant Peter Martin

Dienstag, 24.05.

16.30 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn
20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus Eschelbronn

Mittwoch, 25.05.

06.00 Uhr TauFRISCH - Gebets-Gottesdienst in der Kirche Eschelbronn
20.00 Uhr Hauskreis mit Pfarrer Ralf Krust

Donnerstag, 26.05. Christi Himmelfahrt

09.30 Uhr Regio-Wander-Gottesdienst: Treffpunkt in Barga vor der ev. Kirche / bei schlechtem Wetter in der ev. Kirche Barga

Samstag, 28.05.

14.30 Uhr Trauung von Philipp Dinkel und Diana Dinkel geb. Kayser in der ev. Kirche Eschelbronn / Pfarrer Oliver Schüle

Sonntag, 29.05.

09.00 Uhr Gottesdienst in Eschelbronn; Bezirks-Kollekte: Kirchlich ambulanter Hospizdienst / Pfarrer Ralf Krust
Kuchenangebot nach dem Gottesdienst in Eschelbronn
10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust
Kuchenangebot nach dem Gottesdienst in Neidenstein

Wochenspruch: Psalm 66, 20

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.

Liebe Gemeinde,

wir Menschen wollen gerne alles selber in der Hand haben. Das gilt auch, wenn wir beten.

Wir wollen unsere Gesundheit in der Hand haben. Das kann sich ganz fromm anhören: „Wenn ich nur richtig bete, dann werde ich gesund.“

Das ist eine falsche Übung des Glaubens. Ich glaube daran, dass Gott Menschen gesund machen kann. Ich bete für Kranke. Ich habe erlebt, dass Gott Menschen auf wunderbare Weise geheilt hat. Aber das lag dann nicht an meinem Glauben, sondern an Gottes Macht. Ich habe den Glauben an einen großen Gott. Aber dieser große Gott kann mein Gebet auf mindestens zweierlei Weise beantworten: er kann gesund machen oder er kann die Kraft geben, mit der Krankheit zu leben. Und beides ist dann ein Wunder des Glaubens. Denn Gott verwirft kein Gebet, noch wendet er seine Güte von uns.

Pfarrer Ralf Krust

Gartenbörse

Vielen Dank für Ihren Besuch am Stand des TIMOTHEUS Förderverein Jugendreferent e.V. und die tolle Unterstützung in jeglicher Form.

Beim Carport im Pfarrhaus können Sie noch einzelne Blumen und Pflanzen erwerben. Eine kleine Spendenbox steht daneben.

Neidensteiner Burgkrabber

Nach langer Pause laden wir Babys und Kleinkinder von 0 Monaten bis 3 Jahren mit ihren Mamas, Papas, Omas oder Opas nach Neidenstein ins Gemeindehaus ein. Von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr stellen wir donnerstags kindgerecht ein Thema vor, spielen Finger- und Reiterspiele und singen schöne Lieder. Eine gesellige Runde bereichert unser Zusammensein und bietet die Möglichkeit zum Austausch über Alltagsprobleme und -situationen mit den Kleinen. Wir freuen uns am 19.05.2022 auf Euch.

Kreativtreff

Am Freitag, **20.05.2022** findet von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr der nächste Deutsch-Ukrainische Kreativtreff im ev. Gemeindehaus Eschelbronn statt. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre kreativen Ideen mit oder lassen Sie sich von unserem Team inspirieren. Auch Kids sind herzlich willkommen.

Dorfflohmarkt in Neidenstein

Besuchen Sie den TIMOTHEUS Förderverein Jugendreferent e.V. am Sonntag, 22.05.2022 zwischen 13.00 Uhr und 17.30 Uhr beim Dorfflohmarkt in der Blumenstraße 8 in Neidenstein. Wir bereiten ein **großes Warenangebot rund um den Haushalt für Sie vor.** Und bei einem „Schwätzl uff de Stroos“ macht das Stöbern und Jagen nach Schnäppchen einfach noch viel mehr Spaß.

Ökumenische Friedensandacht

Herzliche Einladung zur ökumenischen Friedensandacht im ev. Gemeindehaus Eschelbronn am Sonntag, 22.05.2022 um 18.00 Uhr mit Prädikant Peter Martin.

Regio-Wandergottesdienst

Herzliche Einladung zum Regio-Gottesdienst an Christi Himmelfahrt. Wir treffen uns am 26.05.2022 um 9.30 Uhr vor der ev. Kirche Barga und wandern gemeinsam los (Stationen: ev. Kirche, Wasserhäuschen, Waldrand, Feuerwehrplatz). Planen Sie ca. zwei Stunden für diesen besonderen Gottesdienst ein. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der ev. Kirche Barga statt.

Terminvormerkung: Kuchenangebot

Am Sonntag, 29.05.2022 können Sie um 10.00 Uhr in Eschelbronn und um 11.00 Uhr in Neidenstein vor der Kirche Ihren Kuchen für den Nachmittagskaffee zuhause mitnehmen. Zur Finanzierung der anstehenden Pfingstfreizeit führen wir dieses leckere Angebot durch.

Wollen Sie uns mit Kuchen oder Torten unterstützen? Dann sprechen Sie Ihre Hilfe mit Heidi Butschbacher, u.a. wegen der Abgabzeiten der Backwaren, ab (0176/35309399). DANKESCHÖN.

Bezirksgottesdienst in Eppingen

Am Pfingstmontag, 06.06.2022 findet um 10.30 Uhr auf der Gartenschau in Eppingen unser Bezirksgottesdienst statt. Dekanin Glöckner-Lang und Pfarrer Bokelmann gestalten gemeinsam mit dem Bezirkschor und den Bezirksbläsern den Gottesdienst.

Für unsere Kirchengemeinden steht eine begrenzte Anzahl an Freikarten zur Verfügung. Wer möchte mitgehen? Für wen sollen wir Freikarten reservieren? Bitte melden Sie sich bei Interesse bis 19.05.2022 im Pfarramt.

Um den Stadtradel-Gedanken unserer Gemeinden weiterzuführen, können Sie mit „Pfarrern“ bei gutem Wetter gemeinsam zur Gartenschau radeln. Abfahrt ist um 8.00 Uhr beim Gemeindehaus.

Einladung zum Friedensgebet

Wir treffen uns allabendlich um 19.00 Uhr vor dem ev. Gemeindehaus in Eschelbronn, um gemeinschaftlich - im Gebet - vor Gottes Thron zu treten. Unsere Gebetszeit beschränkt sich meist auf die Dauer von etwa 15 Minuten. Jede und Jeder ist herzlich eingeladen dazu zu kommen und mitzubeten. Wir brauchen keine Anmeldung, wer da ist, ist da! Wir freuen uns!

Gottesdienste

Wir bitten weiterhin um das Tragen von Masken während unserer Gottesdienste. Unsere Empfehlung: Gottesdienstbesucher ab 18 Jahren: FFP2-Maske / Gottesdienstbesucher 6 - 18 Jahre: medizinische Maske. Die Masken sollten die ganze Zeit getragen werden. Sie dürfen mitsingen oder laut mitsprechen.

Predigten

Sonntagspredigten finden Sie auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese auch gerne nach Hause. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Mail (predigtabo@krust.de).

Friedensläuten

Die Glocken der ev. Kirche läuten jeden Abend um 18.00 Uhr und rufen zum persönlichen Gebet zuhause auf. Dazu können Sie gerne eine Kerze ins Fenster stellen. Damit zeigen wir uns verbunden mit allen Menschen.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,

Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Sonntag 22. Mai 2022

10:15 **Neidenstein** Wortgottes-Feier (WGL)

18:00 **Eschelbronn** **Feier der Goldenen Hochzeit** des Jubelpaares Anna Maria und Robert Dinkel, Eschelbronn, mitg. vom Männergesangsverein (Pfarrer Maier / Pfarrer Ronny Baier)

18:00 Eschelbronn Ökum. Friedensgebet im ev. Gemeindehaus

Dienstag 24. Mai 2022

19:00 Eschelbronn Messfeier (Pfarrer Vogelbacher)

„Gebet unterm Kreuz“ in Eschelbronn

„Hände“ so lautete das Motto des Gebetes unterm Kreuz am Karfreitag, welches von Mitgliedern der Gemeindeteams Neidenstein und Eschelbronn durchgeführt wurde. Coronabedingt fand zum wiederholten Male die Andacht in der kath. Kirche in Eschelbronn statt. Immer wieder wurde das Thema Hände aufgegriffen, um darzustellen, welche Kraft in den Händen liegt. Ergänzt wurde die Andacht durch Bilder, welche den Leidensweg Jesu Christi am Karfreitag darstellten. Zum Abschluss nutzten mehr als 30 Gläubige die Gelegenheit, ihre Wünsche und Bitten auf Papierhände zu schreiben und zusammen mit einer Kerze am Altar abzulegen.



Fröhlicher Auferstehungsgottesdienst mit den Erstkommunionkindern

Am Ostersonntag trafen wir uns bei schönstem Sonnenschein auf dem Friedhof in Spechbach. An diesem Ort, wo unsere Verstorbenen liegen, war die Botschaft, dass Jesus den Tod besiegt hat, besonders eindringlich. Viele Familien waren mit ihren Kindern gekommen. Anhand der großen Eglifiguren erzählte Pfarrer Maier die Geschichte der Emmausjünger und wie diese, brachen auch wir alle zusammen Fladenbrot. Alle sangen die Lieder kräftig mit und es war die Osterfreude spürbar. Am Ende durften die Kinder für ihre Familien kleine Osterkerzen mitnehmen. Erfüllt gingen alle nach diesem Gottesdienst wieder nach Hause.

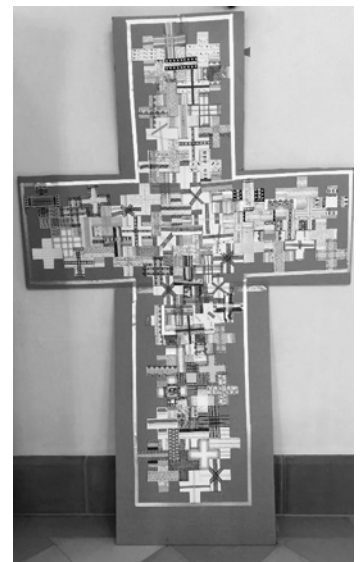
Firmung 2022

Jetzt feiern wir bald unsere Firmgottesdienste. Auf dem Plakat können Sie unsere 66 Firmanden auf den Bildern sehen. Bernhard Kaiser hat sie bei den Versöhnungsabenden fotografiert und Frau Altendorf hat dieses wunderbare Firmplakat daraus gestaltet. Herzlichen Dank an dieser Stelle schon einmal Ihnen Beiden.

Wir haben den ökumenischen Jugendkreuzweg in der Kirche in Helmstadt gefeiert, zusammen mit den Konfirmanden aus Reichartshausen, Barga, Helmstadt und Flinsbach. Er hatte den Titel „Getaped“. Und so durfte jeder Jugendliche ein kleines Kreuz mit Tapes verzieren. Daraus entstand das große Kreuz.

Beim Gesprächsabend für die Eltern der Firmanden kam es zu einem regen Austausch. Fast alle Gemeindeprojekte haben jetzt stattgefunden. Der Nachmittag mit dem Gefängnisbesucher der Jugendjustizvollzugsanstalt in Adelsheim und der Besuch des Gottesdienstes mit den Bewohnern des Johannerhauses. Einzelne Jugendliche werden noch an Fronleichnam dabei sein.

In Spechbach feierten wir unseren letzten Stationsgottesdienst zum Thema „Es wird alles gut“.





Nur noch wenige Termine stehen an:

- Organisatorischer Elternabend am 31. Mai, 20:00 Uhr in Waibstadt
- Generalprobe für den Firmgottesdienst am 25. Juni ist am 22.6. um 18:00 Uhr
- Generalprobe für den Firmgottesdienst am 26. Juni ist am 23.6. um 17:30 Uhr.

Schon heute möchte ich allen Firmkatechetinnen von Herzen danken. Für alle Zeit und Arbeit, die sie investiert haben, um unsere Jugendlichen gut vorzubereiten. Dieser Dienst ist unbezahlbar.

Ihre Gemeindeferentin Carola von Albedyll

Weitere Informationen finden Sie in unserem Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Neuapostolische Kirche

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
20.05.	Fr	17:30 Uhr	Wiesloch	Trauergesprächskreis
22.05	So	09:30 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst
22.05.	So.	15:00 Uhr	Reichartshausen	Grillnachmittag
26.05	Do	10:00 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit IP Übertragung durch Stammapostel Schneider
29.05	So	09:30 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst

Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.nak-heidelberg.de/eschelbronn>

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ